



BILDUNGSREGION
ERLANGEN-HÖCHSTADT

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Handreichung zur Lesevielfalts-Bücherbox

Lesevielfalt



LEVI

BÜCHER BOX



Vorwort

„Die Macht der Bücher liegt darin, dass sie uns Bilder der Zukunft zeigen und uns Mut geben, sie zu gestalten.“

Bücher eröffnen neue Welten, wecken Lesefreude und fördern die Sprachkompetenz. Sie regen zum Austausch an und bieten Gesprächsanlässe zu Themen, die für ein respektvolles und demokratisches Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft wichtig sind.

Unsere Lesevielfalts-Bücherbox (LeVi) unterstützt Lehrkräfte dabei, die im LehrplanPLUS verankerten Bildungs- und Erziehungsziele kindgerecht umzusetzen. Sie fördert demokratisches Handeln, Gemeinsinn und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, sowohl im Unterricht als auch im Rahmen der Verfassungsviertelstunde.

Die in dieser Handreichung vorgestellten Titel greifen zentrale Themen wie Vielfalt, Demokratie, Mitbestimmung und Verantwortung altersgerecht auf. Zu jedem Buch gibt es eine Inhaltsangabe, Altersempfehlung sowie methodische und didaktische Hinweise. Ergänzend werden Tipps für den sensiblen Umgang mit Themen wie Flucht oder körperlicher und geistiger Beeinträchtigung gegeben. Über einen QR-Code können Lehrkräfte auf zusätzliche Materialien und Elternbriefe in mehreren Sprachen zugreifen.

Die LeVi-Bücherbox und diese Handreichung sind ein Lese- und Demokratieförderprojekt der Bildungsregion Erlangen-Höchstadt und der Kommunalen Jugendarbeit. Alle Grundschulen, Einrichtungen und Vereine im Landkreis, die mit Grundschulkindern arbeiten oder sie unterstützen, können die Büchersammlung kostenlos ausleihen. Sie bietet eine flexible, kindgerechte Unterstützung, um demokratische Werte und Lesefreude zugleich zu vermitteln.

Wir wünschen viel Freude mit LeVi!

Inhaltsverzeichnis

Demokratie und Mitbestimmung

Wählt Wolf!	5
Trau dich, sag was!	6
Genug gebrüllt, Löwe	7
Was macht mein Landkreis?	8

Familienformen

Esst ihr Gras oder Raupen?	9
Das Zebra unterm Bett	10

Inklusion

Als Ela das All eroberte	11
Ich bin wie der Fluss	12
Levi blüht auf	13

Umwelt

Willibarts Wald	14
Wie viel wärmer ist ein Grad?	15

Heimat, Flucht und Migration

Ramas Flucht	16
Eine Wiese für alle	17

Vielfalt

Steck mal in meiner Haut	18
100 Kinder	19
Das Wort, das Bauchschmerzen macht	20
AKISSI 1 - Auf die Katzen, fertig, los!	21
Ich bin einmalig! Kannst du mich finden?	22
Heinrich will brüten!	23
Und doch sind alle Äpfel rund...	24
Mops und Kätt entdecken den Wald	25

Zusatzmaterial für Lehrkräfte

Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten	26
Gib mir mal die Hautfarbe	26

Feedback und Kontakt

27

Methodische Hinweise für die Arbeit mit sensiblen Themen

1. Vorbereitung

- Buch falls möglich vorher lesen und prüfen, welche Szenen emotional aufwühlen könnten.
- Eventuell kollegiale Absprache: z. B. Schulsozialarbeit oder Beratungslehrkraft informieren, falls sensible Reaktionen möglich sind.

2. Geschützten Rahmen schaffen

- Vor dem Lesen Regeln vereinbaren: z. B. Zuhören, niemand wird ausgelacht, jedes Gefühl ist okay.
- Vorwarnung geben: „In diesem Buch geht es um etwas, das traurig machen oder aufwühlen kann“
- Ausstieg ermöglichen: Kinder dürfen eine Pause machen oder den Raum kurz in Begleitung verlassen.

3. Lesen & Begleiten

- In Etappen lesen: Anhalten, über Gefühle und Gedanken sprechen („Wie fühlt sich die Figur wohl?“).
- Literarische Figuren als Schutzschild nutzen: Über die Figur reden, nicht über die Kinder selbst.
- Keine persönlichen Geschichten erzwingen: Kinder dürfen sich äußern, sie müssen aber nicht.

4. Emotionen auffangen

- Es dürfen alle Reaktionen Raum haben: Weinen, Nachdenklichkeit, Betroffenheit oder Rückzug sind völlig in Ordnung.
- Gemeinsam stabilisieren: Mit etwas Positivem enden wie einem Lied, Spiel oder Malaufgabe.

5. Hoffnung & Handlung betonen

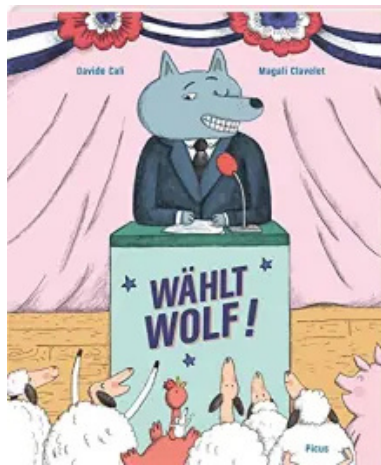
- Ressourcen in den Mittelpunkt stellen: „Was hilft den Figuren? Wer unterstützt sie?“
- Übertragen auf den Alltag: „Was können wir tun, wenn jemand traurig oder allein ist?“

6. Nachbereitung & Unterstützung

- Gesprächsangebot nach der Stunde: Einzelgespräch oder ruhiger Austausch.
- Hilfsangebote miteinbeziehen: Schulsozialarbeit, Vertrauenslehrkraft.
- Eltern ggf. vorab informieren, wenn absehbar ist, dass das Thema berühren könnte (z. B. Flucht, Tod).

Kernbotschaft

- Ein Buch darf berühren, soll aber nicht überfordern.
- Wichtig ist, einen sicheren Rahmen, behutsame Begleitung und positive Stabilisierung zu schaffen.



Vorschule
&
Jgst. 1-2

Wählt Wolf!

In diesem Bilderbuch wird in Form einer Tierfabel die Geschichte einer Wahl auf dem Bauernhof erzählt. Die Tiere sind begeistert von Willi Wolf – charmant, schön, überzeugend. Sie wählen ihn zum Anführer. Doch bald verschwinden einzelne Tiere, bis klar wird: Der neue Anführer verfolgt eigene Interessen und missbraucht das Vertrauen der Herde. Auf spielerische, aber eindringliche Weise vermittelt das Buch, wie Wahlen, Manipulation und Machtmissbrauch funktionieren können. Es thematisiert, dass Entscheidungen in einer Gemeinschaft Folgen haben und dass es wichtig ist, kritisch zu hinterfragen, anstatt sich nur von Äußerlichkeiten oder leeren Versprechen leiten zu lassen.

Allgemeine Hinweise:

- Die Sprache ist knapp, klar und altersgerecht – ideal für Grundschulkinder.
- Der offene Schluss des Buchs bietet Raum fürs Weiterdenken und Diskussion.
- Einflussfaktoren wie Medien, Sprache oder soziale Normen sollten sichtbar gemacht und mit Alltagsbeispielen verbunden werden.

Achtung

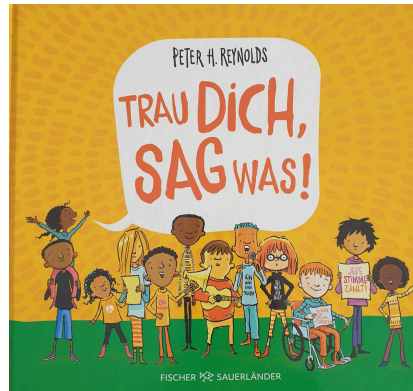


- Im Buch verschwinden Tiere und werden vom Wolf gefressen. Dies kann bei manchen Kindern ggf. Ängste auslösen.
- Kinder, die schon Erfahrungen mit Machtmissbrauch, Ausschluss oder Ungerechtigkeit gemacht haben, können getriggert werden.



Onlinematerial vorhanden

Vorschule
&
Jgst. 1-2



Trau dich, sag was!

Das Bilderbuch „Trau dich, sag was!“ fördert zentrale Kompetenzen im Bereich der sprachlichen, sozialen und emotionalen Bildung. Es ermutigt Kinder, eigene Gedanken, Gefühle und Meinungen wahrzunehmen, in Worte zu fassen und in den Dialog mit anderen zu treten. Dabei wird deutlich, dass jede Stimme zählt und Kommunikation ein wichtiger Bestandteil von Teilhabe und Mitgestaltung ist. Das Buch eignet sich besonders für den Einsatz in der Kita, der Schuleingangsphase und der Grundschule, um Kinder bei der Entwicklung einer aktiven, selbstbewussten und verantwortungsvollen Haltung zu unterstützen. Es bietet zahlreiche Gesprächs- und Handlungsanlässe, um Werte wie Fairness, Respekt und Solidarität im Alltag erfahrbar zu machen.

Allgemeine Hinweise:

- Das Buch eignet sich besonders gut als Einstieg in Projekte zu Sprache, Selbstbewusstsein und Mitbestimmung.
- Jüngere Kinder brauchen Unterstützung beim Verstehen abstrakter Szenen („Es hört keiner zu“) – Begleitung durch Erwachsene hilft, Gedanken und Gefühle zu ordnen.



Vorschule
&
Jgst. 1-2

Genug gebrüllt, Löwe

Dieses Buch erzählt die Geschichte eines Löwen, der in der Savanne mit seiner Stimme Ordnung und Autorität sichert. Als er jedoch heiser wird und nicht mehr brüllen kann, entsteht Chaos: Streit, Willkür und Unruhe bestimmen das Zusammenleben der Tiere. In dieser Situation erkennen die Tiere die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln. Sie entwickeln Vereinbarungen, die für alle gelten und die auch der Löwe akzeptiert, als er zurückkehrt. Das Bilderbuch vermittelt auf kindgerechte Weise grundlegende demokratische Prinzipien: dass ein gutes Miteinander Regeln braucht, dass diese gerecht und für alle verbindlich sein sollten und dass sie im Dialog entstehen können. Dabei werden Werte wie Rücksichtnahme, Fairness und Mitbestimmung anschaulich erlebbar. Gleichzeitig wird verdeutlicht, dass dauerhafte Ordnung nicht durch Macht allein, sondern durch gemeinsam getragene Vereinbarungen möglich ist.

Allgemeine Hinweise:

- Dialoge, Gefühle und Perspektivwechsel regen zum Erzählen und Begründen an und fördern Wortschatz sowie Erzählkompetenz.
- Unterschiedliche soziale Hintergründe erfordern Sensibilität im Gespräch über Regeln und Fairness.

Jgst. 1-4



Was macht mein Landkreis?

Die liebevoll gestaltete Kurzgeschichte zeigt, wie Herr Landrat Tritthart mit Frau Sommer und ihrer Schulklasse eine Fahrradtour durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt unternimmt. An Beispielen wie dem Wertstoffhof in Eckental, dem Naturschutzgebiet Sebalder Reichswald oder dem Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt wird erklärt, welche wichtigen Aufgaben der Landkreis übernimmt. Anschaulich wird gezeigt, woher das Geld dafür kommt und welche Rolle der Kreistag spielt. Das Heft hilft Kindern zu verstehen, wie ein Landkreis funktioniert und vermittelt spielerisch Werte wie Zusammenarbeit, Verantwortung und Mitbestimmung vor Ort.

Allgemeine Hinweise:

- Lebensweltnahe Zugänge erleichtern Kindern den Einstieg in Demokratie und Wahlen.
- Kurze, leicht verständliche Geschichte mit farbenfrohen Illustrationen.
- Ideal als Einstieg in Projekte rund um Leben, Natur oder Politik im Landkreis Erlangen-Höchstadt.



Vorschule
&
Jgst. 1

Esst ihr Gras oder Raupen?

„Esst ihr Gras oder Raupen?“ eröffnet in humorvoller und kindgerechter Sprache einen niedrigschwelligen Zugang zu Fragen von Vielfalt, Identität und Familienbildern. Ausgangspunkt ist die Begegnung einer Kindergruppe mit zwei Elfen, die über menschliche Lebensweisen rätseln. Ihre irritierende Frage: „Esst ihr Gras oder Raupen?“ verweist auf Missverständnisse, die aus fremden Deutungsmustern entstehen können, und weckt zugleich Neugier. Das Buch fördert zugleich respektvolles Zuhören, stärkt Identität und Selbstbewusstsein und vermittelt, dass Sprache und Mehrsprachigkeit Ausdruck von Vielfalt und kulturellem Reichtum sind. Durch die Verbindung von Humor und pädagogischer Tiefe ist es ein wertvolles Medium der Diversitäts- und Inklusionspädagogik.

Allgemeine Hinweise:

- Das Buch lädt ein, offen über vielfältige Familienformen zu sprechen.
- Farbige Illustrationen machen Unterschiedlichkeit sichtbar und greifbar.
- Mehrsprachige Passagen stärken Identität und fördern Offenheit für Sprachen.

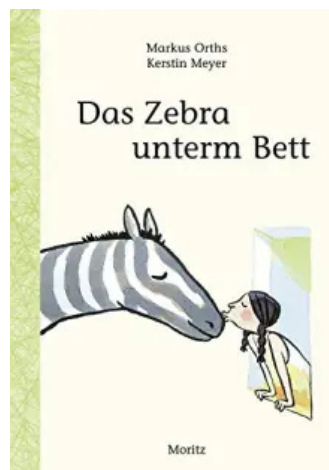


- Unterschiedliche Familienformen und Hintergründe sensibel einbeziehen, um Ausgrenzung zu vermeiden.
- Der Tod einer Mutter wird kurz thematisiert. Das kann bei manchen Kindern Ängste oder Traurigkeit auslösen.



Onlinematerial vorhanden

Jgst. 1-4

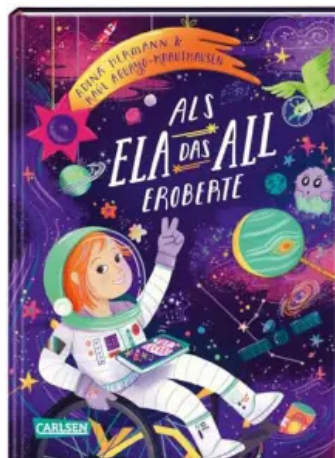


Das Zebra unterm Bett

Eines Morgens liegt unter Hannas Bett ein lebendiges Zebra, Bräuninger genannt. Hanna, die neu mit ihren beiden Vätern in der Gegend ist, nimmt Bräuninger mit in die Schule. Obwohl ein Zebra im Unterricht ungewöhnlich ist, stellt sich bald heraus, dass Bräuninger sehr wohl schreiben, rechnen und turnen kann. Doch nicht alle finden das gut: Der Schulleiter möchte das Zebra sofort entfernen, einfach, weil es „anders“ ist. Hanna muss überlegen, was sie tun kann, um Bräuninger beizustehen. Mit Humor und Feingefühl erzählt das Buch von Vielfalt, Fremdsein, Vorurteilen und dem Wunsch dazuzugehören. Hannas Regenbogenfamilie wird ganz selbstverständlich gezeigt, sodass Vielfalt als normaler und wertvoller Teil des Alltags erlebbar wird. Das Buch eignet sich, um wichtige soziale Themen wie Toleranz, Vielfalt und Akzeptanz zu behandeln.

Allgemeine Hinweise:

- Das Buch regt an, über Familie, Zugehörigkeit und Zusammenhalt behutsam ins Gespräch zu kommen.
- Humor kann Hemmungen beim Sprechen senken und motiviert auch schüchterne Kinder, sich zu äußern.
- Offene Fragen und unterschiedliche Sichtweisen werden wertschätzend aufgegriffen.



Jgst. 1-4

Als Ela das All eroberte

„Als Ela das All eroberte“ erzählt die Geschichte von Ela, einem Mädchen im Rollstuhl, das davon träumt, Astronautin zu werden. Fasziniert von Planeten, Sternen und Raketen, sieht sich Ela mit den Zweifeln ihres Umfelds konfrontiert, die ihre Ziele allein aufgrund ihrer Behinderung infrage stellen. Unterstützung erfährt sie von ihrem besten Freund Ben und ihrem Onkel Micha, die sie ermutigen, an sich selbst zu glauben. Die Geschichte vermittelt dabei, dass es nicht zwingend einen direkten Weg geben muss, um Träume zu verwirklichen, sondern dass vielfältige Lösungswege möglich sind. Das Buch verbindet erzählerische Elemente mit sachlichen Informationen zum Weltall und legt besonderen Wert auf Inklusion, auch in der Gestaltung barrierefreier Typografie.

Allgemeine Hinweise:

- Die FAQ-Seiten zum Weltall können als Gesprächsanlass oder Mini-Sachunterricht genutzt werden. So verbindet das Buch emotionales Lernen mit Wissenserwerb.
- Angebote wie Malen, Basteln, Collagen oder „eigene Traumraketen“ bauen, unterstützen Kinder dabei, Inhalte spielerisch zu verarbeiten.

Achtung



- Das Buch kann Erfahrungen mit Ausgrenzung, Zweifeln oder körperlichen Einschränkungen ansprechen und dadurch emotional aufwühlen.
- Auch Themen wie Leistungsdruck oder unerfüllte Träume können emotional berühren.

Jgst. 1-4



Ich bin wie der Fluss

Das Bilderbuch bietet eine einfühlsame Auseinandersetzung mit dem Thema Stottern und sprachliche Vielfalt. Es erzählt die Geschichte eines Jungen, der Schwierigkeiten beim Sprechen hat und vermittelt dabei auf sensibler Ebene, wie Kinder mit Kommunikationsbarrieren ihre Gefühle wahrnehmen und ausdrücken. Aus pädagogischer Perspektive eignet sich das Buch für den Einsatz in Grundschulen, Sprachfördergruppen und inklusiven Lernsettings, um Empathie, Selbstakzeptanz und Toleranz zu fördern. Durch die bildhafte Darstellung der inneren Welt des Jungen und die Verwendung der Flussmetapher können Kinder sowohl ihre eigene Ausdrucksfähigkeit reflektieren als auch die Perspektive anderer einnehmen.

Allgemeine Hinweise:

- Ideal in Verbindung mit Projekten zu Sprache, Kommunikation und Vielfalt.
- Die kurzen, bildreichen Sätze regen an, über sprachliche Bilder zu sprechen.

Achtung



- Das Buch kann Erfahrungen mit Sprachhemmungen, Scham oder Ausgrenzung ansprechen.
- Gefühle wie Unsicherheit oder Frustration können bei einzelnen Kindern aufkommen.



Onlinematerial vorhanden



Jgst. 1-3

Levi blüht auf

Das Bilderbuch bietet eine altersgerechte Einführung in das Thema Autismus. Die Geschichte folgt Levi, einem Jungen, der die Welt auf seine ganz eigene Weise erlebt: intensiv, detailreich und manchmal überwältigend. Durch seine besondere Wahrnehmung der Umwelt, seine Faszination für Pflanzen, Zahlen und Muster sowie seine sensiblen Reaktionen auf Eindrücke lernen die jungen Leserinnen und Leser, wie unterschiedlich Menschen die Welt wahrnehmen können. Aus pädagogischer Sicht eröffnet das Buch die Möglichkeit, Empathie, Toleranz und Verständnis für Vielfalt zu fördern. Kinder können sich in Levi hineinversetzen, seine Gefühle nachvollziehen und erkennen, dass Unterschiede im Denken, Fühlen und Handeln normal und wertvoll sind.

Allgemeine Hinweise:

- Das Einfühlen in Levis Sicht fördert sprachliche Ausdrucksfähigkeit („Ich denke, Levi fühlt...“), dies ist besonders in DaZ/DaF-Kontexten wertvoll.
- Das Buch unterstützt nicht nur die sprachliche und soziale, sondern auch die emotionale Entwicklung und das Bewusstsein für Vielfalt in der Gemeinschaft.

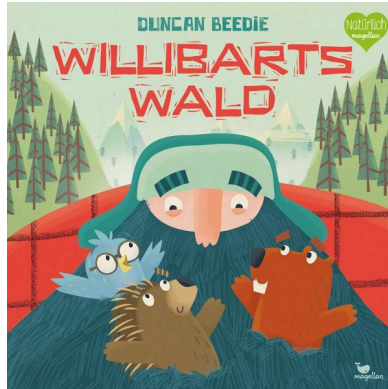


- Darstellungen von Reizüberflutung oder sozialem Rückzug können eigene Erfahrungen von Überforderung oder Ausgrenzung ansprechen.
- Missverständnisse zwischen Levi und seinem Umfeld können bei manchen Kindern Unsicherheit oder Traurigkeit auslösen.



Onlinematerial vorhanden

Vorschule
&
Jgst. 1-2



Willibarts Wald

Das Buch erzählt die Geschichte des Holzfällers Willibart, der täglich Bäume fällt, bis ein kleiner Vogel, dessen Nest er zerstört hat, ihn zum Umdenken bewegt. Nach und nach beschweren sich weitere Tiere über den Verlust ihres Lebensraums und Willibart erkennt, dass sein Handeln Folgen für die Natur hat. Zunächst bietet er den Tieren Zuflucht in seinem Bart, doch schnell merkt er: Das ist keine dauerhafte Lösung. Schließlich beginnt er, neue Bäume zu pflanzen und lernt, dass man Natur nicht nur nutzen, sondern auch schützen muss. Kinder lernen, dass Umweltschutz, Rücksichtnahme und gemeinschaftliches Handeln wichtige Werte für das Zusammenleben sind.

Allgemeine Hinweise:

- Lautmalerische Elemente fördern Sprachgefühl und Ausdruck.
- Klare Bilder und einfache Texte erleichtern DaZ-Kindern das Verstehen und Mitsprechen.
- Die kantige Schrift kann beim Lesen für einige Kinder herausfordernd sein.



Onlinematerial vorhanden



Jgst. 1-4

Wie viel wärmer ist ein Grad?

Kinder stehen zunehmend vor der Frage, wie sich das Klima verändert und welche Folgen dies für die Erde hat. Das Buch „Wie viel wärmer ist 1 Grad?“ bietet dafür eine anschauliche Einführung in den Klimawandel. Mit kurzen Texten, Bildern und Infografiken werden Themen wie Klimazonen, Jahreszeiten, der Treibhauseffekt sowie positive und negative Einflussfaktoren auf das Klima verständlich erklärt. Es wird deutlich, dass schon kleine Temperaturveränderungen große Auswirkungen haben können. Zudem zeigt das Buch, wie Kinder und Jugendliche durch einfache Alltagsentscheidungen aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Pädagogisch unterstützt das Werk dabei, das komplexe Thema altersgerecht zu vermitteln und das Bewusstsein für die Dringlichkeit des Umweltschutzes zu stärken.

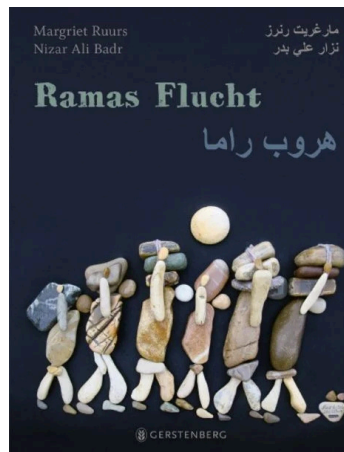
Allgemeine Hinweise:

- Durch einfache Sprache, anschauliche Illustrationen und Infografiken, werden komplexe Themen verständlich erklärt.
- Das Buch eignet sich gut für den Einsatz im Sachunterricht der Grundschule und kann als Grundlage für Projekte oder fächerübergreifende Themenwochen dienen.



Onlinematerial vorhanden

Vorschule
&
Jgst. 1-4



Ramas Flucht

Die Geschichte von Rama und Sami eröffnet einen sensibel gestalteten Zugang zu komplexen Themenfeldern wie Flucht, Verlust und gesellschaftlichem Wandel, zugleich aber auch zu Menschlichkeit, Hoffnung und Integrationsprozessen. Das Bilderbuch verdeutlicht exemplarisch, wie Krieg die Lebensrealität einer Familie tiefgreifend transformiert, wie kindliche Unbeschwertheit durch den Verlust von Sicherheit und Heimat erschüttert wird und dennoch die Suche nach Zugehörigkeit und einem neuen Zuhause bestehen bleibt. Das Buch vermittelt, dass jedes Kind, unabhängig von Herkunft, Religion oder Fluchterfahrung, ein Recht auf Sicherheit, Geborgenheit und Teilhabe hat. Dies stärkt das demokratische Grundprinzip der Unantastbarkeit der Menschenwürde.

Allgemeine Hinweise:

- Durch die zweisprachige Ausgabe (Deutsch-Arabisch) bietet es Anschluss für Kinder mit arabischer Herkunftssprache.
- Die Inhalte werden durch fotografierten Steinskulpturen, die ein syrischer Künstler gestaltet hat, bildlich dargestellt.

Achtung

- Kinder mit Fluchterfahrung kann dies stark berühren, daher nicht direkt befragen oder konfrontieren.



Onlinematerial vorhanden



Vorschule
&
Jgst. 1-2

Eine Wiese für alle

Eine Wiese für alle erzählt in einfacher, kindgerechter Sprache eine Geschichte über Solidarität, Hilfsbereitschaft und Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen. Ausgangspunkt ist eine idyllische Schafswiese, auf der alles im Gleichgewicht ist – bis ein fremdes, erschöpftes Schaf übers Meer kommt. In der Entscheidung, ob man hilft oder nicht, spiegeln sich Fragen von Mitgefühl, Teilen, Gerechtigkeit und Zusammenleben. Das Bilderbuch öffnet einen behutsamen Zugang zu Themen wie Flucht, Aufnahme, Verantwortung und Mitmenschlichkeit. Es eignet sich für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, um zentrale demokratische Werte zu vermitteln und über ethische Fragen ins Gespräch zu kommen.

Allgemeine Hinweise:

- Sprache und Tiermetapher erleichtern den Zugang, auch für jüngere Kinder, aber eine Übertragung auf Menschen braucht Unterstützung.
- Gut geeignet für heterogene Gruppen mit und ohne eigene Fluchterfahrungen.

Achtung



- Das Thema Flucht wird stark vereinfacht dargestellt und sollte von Erwachsenen begleitet werden, um Hintergründe und unterschiedliche Perspektiven zu erläutern.
- Die Farbgebung der Schafe kann stereotype Deutungen hervorrufen, bietet jedoch einen guten Gesprächsanlass über Vielfalt und Gleichwertigkeit.



Onlinematerial vorhanden

Vorschule
&
Jgst. 1-4



Steck mal in meiner Haut!

Im Bilderbuch werden verschiedene Auffassungen und Perspektiven von Rassismus und diskriminierenden Äußerungen beschrieben. Die Kinder werden in einer direkten Sprache angesprochen, durch Bezüge zum Alltag abgeholt und mit reflexiven Fragen konfrontiert. Oft werden die zu diskutierenden Normen und Werte in eine konkrete Situation eingebettet und mit nützlichen Hinweisen ergänzt. Auch die Lehrperson erhält wertvolle Hinweise, wie sie das Thema mit den Kindern angehen kann und worauf zu achten ist.

Allgemeine Hinweise:

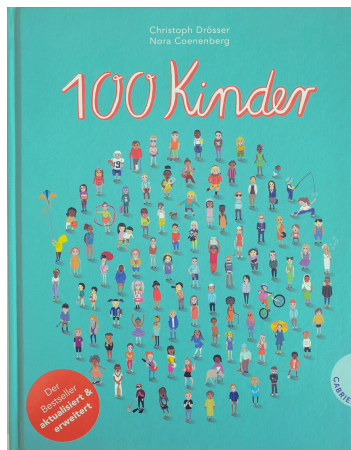
- Das Glossar auf Seite 46 mit QR-Code bietet weitere Anregungen für die didaktische Umsetzung.
- Klare Sprache, starke Bilder und alltagsnahe Szenen machen das Buch ideal für Kinder mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache.



- Einige Kapitel können starke Gefühle oder Verunsicherung auslösen, insbesondere bei Kindern, die selbst Diskriminierung erfahren haben. Kinder müssen sich nicht äußern.
- Zum besseren Verstehen der Hintergründe werden in dem Buch auch der Holocaust und der Kolonialismus erörtert. Dies geschieht auf einer sehr sachlichen Ebene und ohne jegliche Darstellung von Gewalt.



Onlinematerial vorhanden



Jgst. 3-4

100 Kinder

Das Buch „100 Kinder“ eignet sich als kindgerechter Zugang zu globalen Themen wie Lebensbedingungen, Gerechtigkeit und Vielfalt. Durch die Methode, die Weltbevölkerung auf 100 Kinder zu reduzieren, wird das oft abstrakte Prinzip von Prozenten anschaulich und verständlich vermittelt. Kinder können so unmittelbar nachvollziehen, wie unterschiedlich Chancen und Lebensrealitäten verteilt sind, etwa beim Zugang zu Bildung, Wasser, Internet oder Ernährung. Pädagogisch bietet das Werk einen doppelten Mehrwert: Zum einen werden mathematische Kompetenzen wie das Verständnis von Mengenverhältnissen und statistischen Darstellungen gefördert. Zum anderen eröffnet es wichtige Diskussionsräume zu Fragen der sozialen Gerechtigkeit, Kinderrechten und globalen Zusammenhängen. Der Perspektivwechsel schärft die Empathie und fördert die Sensibilität für Privilegien im eigenen Lebensumfeld.

Allgemeine Hinweise:

- Das Buch eignet sich gut zu fächerübergreifendem Unterricht.
- Für jüngere Kinder können Prozent- und Mengenverhältnisse noch schwer verständlich sein.

Achtung

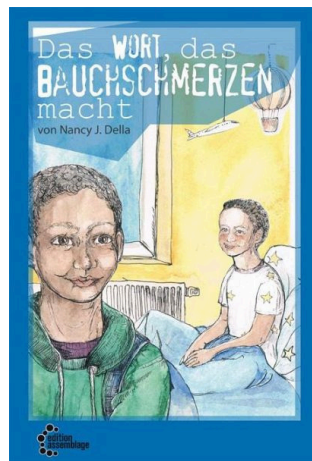


- Gefahr verkürzter Weltbilder durch Symbolik (z. B. Stereotype).
- Kinder mit Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung können stärkeren Bezug haben. Hier ist es wichtig diese Kinder sensibel zu begleiten, ohne sie in eine „Erklärerrolle“ zu drängen.



Onlinematerial vorhanden

Jgst. 1-4



Das Wort, das Bauchschmerzen macht!

In „Das Wort, das Bauchschmerzen macht“ erlebt Lukas, wie ein einziges Wort in einer vorgelesenen Geschichte verletzend wirken kann. Niemand außer seiner Freundin Amira versteht, warum ihn das so trifft, bis seine Familie ihm hilft, darüber zu sprechen. Das Buch macht eindrücklich deutlich, wie Worte diskriminieren und ausschließen können, auch ohne körperliche Gewalt. Pädagogisch bietet die Geschichte einen wertvollen Zugang, um Kinder für die Macht der Sprache zu sensibilisieren. Sie fördert das Verständnis für rassistische und diskriminierende Ausdrucksweisen, stärkt Empathie und ermutigt dazu, über eigene Gefühle zu sprechen, wenn Ungerechtigkeit erlebt wird. Zugleich regt sie dazu an, gemeinsam Strategien für ein respektvolles Miteinander zu entwickeln, in der Klasse, im Elternhaus und im Schulalltag.

Allgemeine Hinweise:

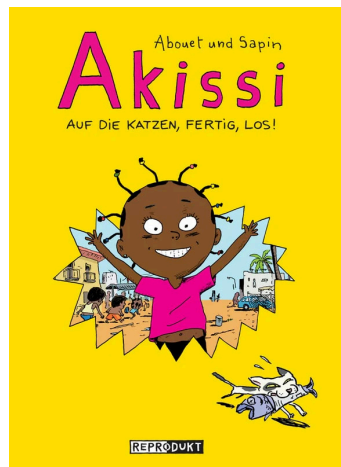
- Das Buch ist geeignet für gemeinsames Vorlesen und kann Kinder motivieren, kurze Abschnitte selbst zu lesen.
- Durch die realistische Alltagssituation ist das Buch besonders geeignet, um Diskriminierung im Schulkontext oder Freundeskreis zu thematisieren.



- Bei der Thematisierung kann es zu emotionalen Reaktionen kommen. Kinder reagieren unterschiedlich, einige mit Rückzug, andere mit Betroffenheit oder Gesprächsbedarf. Kein Kind sollte unter Druck gesetzt werden, persönliche Erlebnisse zu teilen.
- Es empfiehlt sich, Rückzugsmöglichkeiten oder alternative Aufgaben anzubieten, wenn Kinder eine Pause brauchen.



Onlinematerial vorhanden



Jgst. 2-4

AKISSI 1 - Auf die Katzen, fertig, los!

In diesem Comic begleiten Kinder das lebhaftes Mädchen Akissi durch ihren Alltag in Abidjan an der Elfenbeinküste. Die humorvollen Geschichten geben Einblicke in das Leben in einer afrikanischen Großstadt und fördern so die interkulturelle Kompetenz, indem sie den Blick der Kinder für unterschiedliche Lebensrealitäten öffnen. Zugleich werden durch die kindgerechte Perspektive Empathie und der Perspektivwechsel angeregt: Die Lesenden können nachvollziehen, wie Akissi ihren Alltag erlebt, und dadurch Verständnis für andere Erfahrungen und Lebensweisen entwickeln. Auch bietet der Comic zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, da Akissi als starke, eigensinnige Hauptfigur traditionelle Stereotype hinterfragt.

Allgemeine Hinweise:

- Da viele Kinder wenig Vorwissen über die Elfenbeinküste haben, sind kurze Hintergrundinfos hilfreich.
- Die kürzeren, gut einteilbaren Episoden mit viel Bild-Text-Abwechslung eignen sich gut für die erste längere Lektüre.
- Der Bonusteil enthält ein Wörterbuch und zwei Rezepte zur Vertiefung kultureller Bezüge.

Achtung



- Das Buch thematisiert auch Armut, Familienstrukturen und Geschlechterrollen. Diese Aspekte sollten sensibel aufgegriffen und gemeinsam reflektiert werden.
- Es besteht die Gefahr, dass einseitige oder stereotype Vorstellungen über Afrika entstehen.



Onlinematerial vorhanden

Vorschule
&
Jgst. 1-2



Ich bin einmalig! Kannst du mich finden?

„Ich bin einmalig! Kannst du mich finden?“ ist ein interaktives Suchbilderbuch, das Kindern spielerisch die Vielfalt der Welt vermittelt. Auf jeder Doppelseite wird die Frage „Kannst du mich finden?“ in einer anderen Sprache gestellt, während die Kinder auf detailreichen Bildern ein besonderes Element entdecken sollen, das sich von den anderen unterscheidet. So erleben sie Einzigartigkeit visuell und sprachlich. Das Buch fördert den wertschätzenden Umgang mit Unterschieden und stärkt das Verständnis für Vielfalt, Respekt und demokratische Werte.

Allgemeine Hinweise:

- Die detailreichen Illustrationen fördern genaues Hinsehen, Konzentration und Ausdauer.
- Der Rätselcharakter und die Bild-Text-Kombination erleichtern leseungeübten Kindern den Einstieg.
- Die Vielzahl an Sprachen kann für einige Kinder herausfordernd sein; eine begleitende Erklärung unterstützt das Verständnis.



- Alle Sprachen sind gleichwertig, daher sollte auf wertende Kommentare wie „komisch“ oder „schwierig“ verzichtet werden.
- Stereotype Formulierungen vermeiden, insbesondere Unterscheidungen wie „wir“ und „die anderen“.
- Kinder, die weitere Familiensprachen sprechen, dürfen ihr Wissen einbringen, sollen sich aber nicht verpflichtet fühlen, dies zu tun.



Onlinematerial vorhanden



Vorschule
&
Jgst. 1

Heinrich will brüten!

Das Buch erzählt die Geschichte des jungen Hahns Heinrich, der eine ungewöhnliche Idee hat: Statt wie ein Hahn zu krähen und laut aufzutreten, möchte er ein Ei ausbrüten. Zunächst reagieren die anderen Tiere auf dem Bauernhof überrascht oder ablehnend, denn „Brüten“ gilt als typische Aufgabe der Hennen. Auch Heinrichs Eltern sind skeptisch und können sich schwer vorstellen, dass ein Hahn diese Aufgabe übernehmen kann. Die Geschichte ist humorvoll, liebevoll illustriert und eignet sich hervorragend, um Kinder auf spielerische Weise über Selbstbestimmung, Geschlechterrollen, Empathie und Toleranz nachdenken zu lassen. Sie zeigt, dass es Mut und Ausdauer braucht, eigene Wege zu gehen, und dass Vielfalt bereichernd ist.

Allgemeine Hinweise:

- Die aussagekräftigen Illustrationen unterstützen das sinnerfassende Lesen.
- Jüngere Kinder benötigen oft Unterstützung beim Verständnis der Tiermetapher und deren Übertragung auf menschliche Verhaltensmuster.



- Ein sensibler Umgang mit Geschlechterstereotypen ist wichtig, um unterschiedliche Sichtweisen zu reflektieren.



Onlinematerial vorhanden

Jgst. 3-4



Und doch sind alle Äpfel rund...

Das Buch unterstützt Kinder dabei, Religionen auf altersgerechte und wertfreie Weise zu verstehen. Ausgehend von den Erfahrungen des Protagonisten Jojo, der in einer multikulturellen Großfamilie aufwächst, werden die drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam aus kindlicher Perspektive vorgestellt. Dabei werden zentrale Themen wie Beten, Essensbräuche, Fasten, Kopfbedeckung und der Name Gottes erläutert. Besonderes Augenmerk liegt nicht nur auf den Unterschieden der Religionen, sondern vor allem auf ihren Gemeinsamkeiten. Das Buch fördert das Verständnis für religiöse Vielfalt, räumt Vorurteile aus und bietet Kindern die Möglichkeit, auf spielerische und ansprechende Weise einen respektvollen Umgang mit verschiedenen Glaubensrichtungen zu entwickeln.

Allgemeine Hinweise:

- Die klaren, kurzen Erzählabschnitte erleichtern das Lesen bzw. Vorlesen.
- Das Buch verknüpft Sachlernen mit erzählerischen Elementen.
- Wichtig ist zu ergänzen, dass es noch weitere Religionen gibt, die hier nicht erwähnt werden (z. B. Hinduismus, Buddhismus).

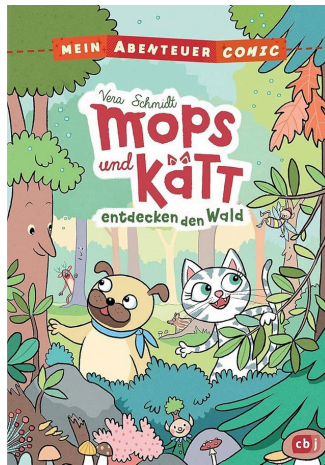
Achtung



- Kinder können Stereotype oder Vorurteile gegenüber bestimmten Religionen äußern. Diese sollten offen aufgegriffen und gemeinsam reflektiert werden.
- Kinder mit eigenem religiösem Hintergrund könnten sich fehlrepräsentiert oder missverstanden fühlen.
- Antisemitische oder muslimfeindliche Aussagen müssen klar benannt, kindgerecht eingeordnet und in einen Rahmen von Respekt und Wissen gestellt werden.



Onlinematerial vorhanden



Jgst. 1-4

Mops und Käät entdecken den Wald

Mops und Käät sind allerbeste Freunde, auch wenn sie ganz verschieden sind: Käät liebt das Abenteuer, Mops dagegen gemütliche Stunden auf dem Sofa. Doch als sie gemeinsam in den Wald aufbrechen, beginnt ein spannender Tag. Zusammen mit dem lässigen Rehbock Rocky entdecken sie die Geheimnisse der Natur – wie Bäume miteinander „sprechen“, wo es Elfenkuchen gibt und wie ein Bienenstock funktioniert. Als sie sich verirren, zeigt der clevere Biber, wie man mit Mut, Zusammenhalt und einer guten Idee wieder nach Hause findet. Mit Humor, Wärme und fantasievollen Bildern erzählt der Comic von Freundschaft, Neugier und der Freude am Entdecken. Die klaren Dialoge, kurzen Texte und bildstarken Szenen machen „Mops & Käät“ zu einem leichten, lustigen Einstieg ins Lesen ideal für Kinder, die gerade erste Leseerfahrungen sammeln oder Deutsch als Zweitsprache lernen. Das Buch lädt zum gemeinsamen Anschauen, Mitlesen und Sprechen ein und vermittelt ganz nebenbei Werte wie Offenheit, gegenseitige Hilfe und die Lust, Neues auszuprobieren.

Allgemeine Hinweise:

- Der Comic ist bildstark gestaltet, so dass auch Kinder mit geringen oder noch aufbauenden Deutschkenntnissen die Geschichte durch Bilder gut nachvollziehen können.
- Der Comic wird mehrsprachig angeboten (14 Sprachen).



Onlinematerial vorhanden

Vorschule
&
Jgst. 1-4



Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten

50 wertvolle Spiele, mit denen Kinder lernen, sich für ihre eigenen Rechte und die der anderen einzusetzen. So üben die Kinder z.B. Halt! zu sagen, wenn ihnen eine Berührung unangenehm ist. Und im Kinderrat erfahren sie, dass niemand gerne ausgelacht wird. Die Spiele sind in 5 Rubriken unterteilt: 1) Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden. 2) Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden. 3) Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht. 4) Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein. 5) Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, um ihre eigene Meinung zu verbreiten.



Gib mir mal die Hautfarbe

Das Buch zeigt, wie Vorurteile in Erziehung und Alltag erkannt und abgebaut werden können. Mit Hintergrundwissen, Beispielen und Checklisten werden typische Fallstricke in Sprache, Symbolik und Verhalten sichtbar gemacht. Es bietet Anregungen zur Reflexion eigener Haltungen und unterstützt BIPOC-Familien dabei, Kinder zu stärken und zu ermutigen. Die angeborene Neugier und der Gerechtigkeitssinn von Kindern bilden eine gute Grundlage, um Gleichwertigkeit und Respekt zu fördern. Eine diversitätssensible und rassistuskritische Erziehung stärkt den Zusammenhalt und unterstützt Kinder darin, offen und selbstbewusst aufzuwachsen.

Feedback und Kontakt

Ihre Meinung ist uns wichtig. Daher freuen wir uns sehr über Ihr Feedback als Lehrkraft oder ausleihende Person. Und natürlich freuen wir uns besonders über Rückmeldungen der lesenden Kinder zu der **LeVi Bücherbox**.

Wir freuen uns über Ergänzungen, Projektideen, Begleitmaterialien oder Praxiserfahrungen zu den vorgestellten Büchern. Besonders gelungene Beiträge können in die Online-Handreichung aufgenommen werden, damit andere ebenfalls davon profitieren können.

So erreicht uns Ihr Feedback:



per Post:
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstr. 1
91052 Erlangen
Bildungsbüro oder Kommunale Jugendarbeit



per Email:
bildungsbuero@erlangen-hoechstadt.de
koja@erlangen-hoechstadt.de



Über den QR-Code gelangen Sie auf unsere Webseite und können weitere Materialien und didaktische Tipps zum Umgang mit den Büchern erhalten. Zusätzlich stehen Ihnen Elternbriefe zur Information über die LeVi-Bücherbox in mehreren Sprachen zum Download zur Verfügung.



Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Bildungsbüro und

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Nägelsbachstraße 1

91052 Erlangen

09131 803 1227

09131 803 1530

www.erlangen-hoechstadt.de